

Presseinformation

Leipziger Jahresausstellung auf 2021 verschoben LIA e.V. ehrt Gründungsvater Max Klinger mit Baum- pflanzung

Vor dem Hintergrund der aktuellen Lage hat sich der Verein entschließen müssen, die Leipziger Jahresausstellung, die am 11. Juni 2020 eröffnet werden sollte, auf das kommende Jahr zu verschieben.

"Trotz verschiedener Überlegungen ist es uns nicht gelungen, noch im Jahr 2020 einen adäquaten und praktikablen Ersatz zu finden. Wir bitten alle um Verständnis für diesen unausweichlichen Schritt." bedauert Vereinsvorsitzender Rainer Schade diese Entscheidung.

Die nächste Leipziger Jahresausstellung soll im Frühsommer 2021 stattfinden. Die Einladung zur Teilnahme bleibt für alle diesjährigen Künstlerinnen und Künstler bestehen. Ein neuer Ausstellungstermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Ausstellung sollte auch eine HOMMAGE, so der Titel der Ausstellung, an den Vereinsmitbegründer Max Klinger und seinen Tod vor 100 Jahren werden.

Anlässlich dieses Jubiläums hat der Verein Leipziger Jahresausstellung Ende März 2020 eine Esskastanie zu Ehren Klingers auf dem Klingerberg in Großjena bei Naumburg pflanzen lassen. Aufgrund der Einschränkungen fand die Pflanzung leider ohne Öffentlichkeit statt – eine feierliche Baumweihe wird später nachgeholt. Besonderer Dank gilt der Stadtverwaltung Naumburg und der Otto Kittel GmbH & Co Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau KG für die Unterstützung.

Für Leipzig ist eine weitere Baumpatenschaft in Planung. Aufgrund umfangreicher Baumaßnahmen im Umfeld der Klinger-Villa an der Karl-Heine-Straße, dem ehemaligen Eltern- und Wohnhaus, muss dieses Vorhaben auch auf 2021 verschoben werden.

Der Verein

Der Verein Leipziger Jahresausstellung e.V. – kurz LIA – wurde 1992 von Künstlern und engagierten Bürgern mit der Absicht wieder gegründet, in der Stadt Leipzig das kommunikative Klima zu fördern. Mit seinen Zielen und Aktivitäten nimmt der Verein eine bedeutende Tradition auf. Bereits 1910 veranstaltete der Verein Bildender Künstler Leipzig (e.V.) im Städtischen Kaufhaus die erste Jahresausstellung. Das Anliegen ist bis heute gültig.

Um die alljährliche Präsentation zu realisieren, gründeten Max Klinger und weitere Leipziger Künstler sowie Kunstfreunde am 15. Januar 1912 den »Verein Leipziger Jahresausstellung e.V.« Den Vorsitz führten damals Max Klinger und der Bildhauer Johannes Hartmann. Nachdem 1927 die letzte Jahresausstellung stattfand, führt heute der wiederbelebte Verein Leipziger Jahresausstellung diese Tradition fort. Als unabhängige Vereinigung von Künstlern und Bürgern leistet der Verein jenseits von Museen und kommerziellen Galerien einen niederschweligen Beitrag zur Erweiterung des Kunstangebotes in der Stadt Leipzig. Er hat sich zum Ziel gesetzt, bildende Kunst als eine wichtige Größe im sozialen Miteinander zu bewahren und die Tradition der bürgerlichen Kunstförderung fortzusetzen.

www.leipziger-jahresausstellung.de

Pressekontakt:

Leipziger Jahresausstellung e.V., Katrin Haucke, info@leipziger-jahresausstellung.de,
Tel. 0176-510 290 60, www.leipziger-jahresausstellung.de